



Gestern ließ Hoesch Hohenlimburg die Bagger anrollen, um den Anbau an ihrem Gästehaus abreißen zu lassen. So wird Platz für die Brücke geschaffen, die den Bahnübergang an der Herrenstraße ersetzen wird, (WR-Bilder: Reitmajer) Gebäude und Güterschuppen werden abgerissen.

Hohenlimburg. (-jer) Die ersten Vorböten des geplanten Brückenbaus über die Gleisanlage in Höhe des Bahnhofs sind gestern sichtbar geworden. Hoesch Hohenlimburg ließ die Bagger anrollen und den Anbau des Gästehauses im Langenkamp abreißen.

Jahrzehntlang beherbergte der Ziegelsteinbau direkt hinter dem Parkhaus das Hoesch-Museum. Der Abriss ließ sich nicht vermeiden, weil die geplante Brücke genau zwischen Park- und Gästehaus hindurch geführt wird, der Platz aber nicht ausreicht. Für das Museum hat Hoesch schon einen neuen Standort an der östlichen Seite des Gästehauses gefunden, die Bau- und Renovierungsarbeiten laufen bereits auf Hochtouren.

Auch die Deutsche Bahn kündigte gestern den Abriss ihres Verwaltungsgebäudes und der alten Güterhalle an. Beide Gebäude müssen ebenfalls dem Brückenbau und der Umfeldverbesserung entlang der Unteren Isenbergstraße weichen. Die Baustelle für die Abriss- und Gleisarbeiten soll bereits am kommenden Mittwoch, 20. Juni, eingerichtet werden. "Im Rahmen der Baufeldfreimachung", so heißt es bei der Bahn, "werden dann die Gebäude abgerissen und die nicht mehr benötigten Gleise zurückgebaut."

Durch den Rückbau der Gleise müsse auch die Oberleitung in diesem Bereich angepasst werden. Erste Anpassungsarbeiten fänden in der Nacht von Freitag, 22. auf Samstag, 23. Juni, statt. Die weiteren Abriss- und Rückbauarbeiten sollen dann von Montag, 25. Juni, bis zum 20. Juli tagsüber durchgeführt werden.

Neben Staub- und Lärmbelästigungen, so die Bahn, könne es durch den Abtransport des Bauschutts mit Lastwagen zu Behinderungen im Bereich der Unteren Isenbergstraße kommen. Außerdem könne die Ladestraße neben der Güterhalle ab dem 20. Juli nicht mehr als Parkfläche genutzt werden.

Brückenbau bis 2009

ZEITPLAN

- Der Brückenbau soll im Juni beginnen und bis Juli 2009 dauern.
- Ebenfalls noch in diesem Monat wird mit dem Ausbau des Kreuzungsbereichs Bahnstraße/ Mühlenbergstraße begonnen.
- Ab März 2008 beginnt der Kanal- und Straßenbau an der Isenbergstraße.